

## **Küttigen-Rombach soll eigenständig bleiben**

az vom 18.12.: SP-Ortspartei kämpft  
gegen Schreckgespenst «Fusion»

Das Schreckgespenst ist nicht nur die Fusion mit Aarau. Das Schreckgespenst ist auch SP-Präsidentin Marianne Schmid. Frau Schmid, die erst 17 Jahre in unserer Gemeinde ist, kämpft gegen einen Gemeindeversammlungentscheid, in dem Küttiger, die schon 40 bis 80 Jahre im Dorf wohnen, entschieden haben, eigenständig zu bleiben. Die Vision von Aarau ist, dass die umliegenden Gemeinden in zehn bis zwölf Jahren eine Stadt mit gesamtschweizeri-

scher Ausstrahlungskraft bilden. Wir wollen als bald 1000-jähriges Dorf eigenständig bleiben. Wir arbeiten mit Aarau seit Jahren sehr gut zusammen. Bitte unterschreibt das Referendum nicht!

DANIEL WEHRLI, SVP-GROSSRAT KÜTTIGEN